

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung **der Stadtverordnetenversammlung** der Stadt Schlitz
am Montag, dem 28.03.2022,
im Konzertsaal der Landesmusikakademie (Ökonomiegebäude) in Schlitz
Legislaturperiode 2021 - 2026

Sitzungsbeginn: 18:36 Uhr

Sitzungsende: 21:27 Uhr

Anwesend:

Dickert, Jürgen, Stadtverordnetenvorsteher
Güldner, Jens, stv. Stadtverordnetenvorsteher
Döring, Frank, stv. Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Marxsen, Jürgen, stv. Stadtverordnetenvorsteher / Fraktionsvorsitzender
Braun, Daniel, stv. Stadtverordnetenvorsteher
Alles, Kevin, Fraktionsvorsitzender
Can, Ahmet, Stadtverordneter bis 19:25 Uhr
Can, Zeynel, Fraktionsvorsitzender
Cwyl, Christoph, Stadtverordneter
Dickert, Michael, Stadtverordneter
Dickert, Sonja, Stadtverordnete
Gabriel, Gudrun, Stadtverordnete
Gafus, Tasha, Stadtverordnete
Gottwald, Gerald, Stadtverordneter
Hillebrand, Elisabeth, Stadtverordnete
Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Stadtverordneter
Jöckel, Caroline, Stadtverordnete
Dr. Koch, Klaus Dieter, Stadtverordneter
Kokel, Marius, Stadtverordneter
Landgraf, Markus, Stadtverordneter
Landgraf, Thomas, Stadtverordneter
Rohde-Fischer, Eva-Maria, Stadtverordnete
Schaaf, Walter, Stadtverordneter
Schäfer, Andreas, Stadtverordneter
Scheibner, Daniel, Stadtverordneter
Schittenhelm, Sonja, Stadtverordnete
Schrödl, Maren, Stadtverordnete
Stullich, Jürgen, Stadtverordneter
Sussemichel, Ralf, Stadtverordneter
Treder, Mario, Stadtverordneter

Vom Magistrat anwesend:

Kreuzer, Willy, Erster Stadtrat
Dr. Holzapfel, Rüdiger, Stadtrat
Ritz, Walter, Stadtrat
Siemon, Heiko, Stadtrat
Weppler, Helmut, Stadtrat

Niederschrift:

Seite - 2 -

Nicht anwesend:

Laurinat, Jürgen, Fraktionsvorsitzender (entschuldigt)

Michel-Herbert, Andrea, Stadträtin (entschuldigt)

Weber, Paul, Stadtrat (entschuldigt)

Schriftführer:

Bonnard, Nadine, Schriftführerin

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 21.02.2022
2. Stellungnahme zum Entwurf Regionalplan Mittelhessen (RPMH) 2021
VL-298/XII
3. Wahl eines Mitgliedes der Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtwerke Schlitz
VL-305/XII
4. Anträge der Fraktionen
 - 4.1. Fraktion SPD vom 10.03.2022
 - 4.1.1 Antrag: Feuerwehrgerätehaus Üllershausen/Hartershausen
 - 4.2. Fraktion CDU vom 14.03.2022
 - 4.2.1 Antrag: Klimakommune
 - 4.3. Gemeinsame Resolution des Stadtverordnetenvorstehers und der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz zum Krieg in der Ukraine
 - 4.4. Eilantrag SPD: Weitere Dorfgemeinschaftshäuser als mögliche Notunterkünfte inklusive sanitärer Anlagen
5. Entscheidung über Einsprüche sowie die Gültigkeit der Direktwahl des Bürgermeisters der Stadt Schlitz am 13. Februar 2022
VL-309/XII
6. Amtseinführung von Herrn Heiko Siemon zum Bürgermeister der Stadt Schlitz für die Amtszeit ab dem 01.04.2022
7. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des ehrenamtlichen Stadtrates Marius Kokel für die Zeit ab dem 01.04.2022
8. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtin Sonja Dickert für die Zeit ab dem 01.04.2022

Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Es sind 30 Stadtverordnete anwesend.

Bevor Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) in die heutige Tagesordnung einsteigt, ruft er zu einer Schweigeminute zum Gedenken der Opfer des Krieges in der Ukraine auf.

Stadtverordnetenvorsteher Dickert begrüßt die neue Stadtverordnete Eva-Maria Rohde Fischer (SPD), die an die Stelle von Thomas Ziegler (SPD) getreten ist und dankt Thomas Ziegler (SPD) für seinen Einsatz in der Stadtverordnetenversammlung.

Seitens der Verwaltung wird beantragt, folgenden Ergänzungspunkt als TOP 5. auf die heutige Tagesordnung aufzunehmen „Entscheidung über Einsprüche sowie die Gültigkeit der Direktwahl des Bürgermeisters der Stadt Schlitz am 13. Februar 2022“.

Fraktionsvorsitzender Z. Can (SPD) und Stadtrat Heiko Siemon (CDU) verlassen aufgrund von Befangenheit um 18:43 Uhr die Sitzung.

Es sind jetzt 29 Stadtverordnete anwesend

Abstimmung:

Einstimmig

Der Tagesordnungspunkt ist somit auf die Tagesordnung unter TOP 5. aufgenommen.

Fraktionsvorsitzender Z. Can (SPD) und Stadtrat Heiko Siemon (CDU) nehmen ab 18:44 Uhr wieder an der Sitzung teil und werden von Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) über den Beschluss informiert.

Es sind 30 Stadtverordnete anwesend.

Fraktionsvorsitzender Z. Can (SPD) beantragt, folgenden Eilantrag der SPD-Fraktion auf die heutige Tagesordnung aufzunehmen:

„Weitere Dorfgemeinschaftshäuser als mögliche Notunterkünfte inklusive sanitärer Anlagen“

Abstimmung: Einstimmig

Der Eilantrag der SPD-Fraktion ist somit auf die Tagesordnung unter TOP 4.4. aufgenommen.

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 21.02.2022

Beschluss:

Gegen Form und Inhalt des Protokolls vom 21.02.2022 werden keine Einwände erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

2. Stellungnahme zum Entwurf Regionalplan Mittelhessen (RPMH) 2021

Stadtverordneter Güldner (CDU) berichtet als stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung über die Beratungen und gibt die einstimmige Beschlussempfehlung bekannt.

Stadtverordneter Braun (FDP) nimmt Stellung zu dem Antrag und erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Gewerbegebiet Bernshausen.

Erster Stadtrat Kreuzer (CDU) erklärt, dass aktuell keine neuen Erkenntnisse vorliegen und verweist auf das Protokoll der Ausschusssitzung, worin festgehalten wurde, dass eine Erweiterung des Gewerbegebiets Bernshausen durch den Regionalplan nicht in Frage gestellt wird.

Beschluss:

Die vorliegende durch das Planungsbüro Fischer, Wettenberg, erarbeitete Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans Mittelhessen 2021 wird als Stellungnahme der Stadt Schlitz beschlossen.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

3. Wahl eines Mitgliedes der Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtwerke Schlitz

Der Stadtverordnete Thomas Ziegler (SPD) hat sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung zum 11. März 2022 niedergelegt. Als neues Mitglied der Betriebskommission wird von der SPD-Fraktion der Fraktionsvorsitzende Zeynel Can (SPD) vorgeschlagen. Da sich die Fraktionen im Vorfeld auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt haben, kann die Wahl nach § 55 HGO erfolgen. Gegen eine offene Abstimmung gibt es keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Stadtverordnete Zeynel Can wird als Mitglied in die Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtwerke Schlitz gewählt.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

4. Anträge der Fraktionen

4.1. Fraktion SPD vom 10.03.2022

4.1.1 Antrag: Feuerwehrgerätehaus Üllershausen/Hartershausen

Stadtverordneter Döring (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion. Es soll geklärt werden, bis wann und wie das Feuerwehrgerätehaus auf den Weg gebracht wird. Fraktionsvorsitzender Z. Can (SPD) nimmt Stellung zu dem Antrag und bringt eine Änderung ein: Vorgestellt werden sollen die Planung für den Stützpunkt Süd nur im Haupt-, Finanz, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die Planung und Finanzierung für das neue Feuerwehrgerätehaus Üllershausen/Hartershausen in einer Sitzung des Haupt-, Finanz, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses vorzustellen.

Abstimmung: Einstimmig

4.2. Fraktion CDU vom 14.03.2022

4.2.1 Antrag: Klimakommune

Fraktionsvorsitzender Alles (CDU) begründet den Antrag. Die Stadt Schlitz ist Klimakommune. Im Stadtgebiet sind neben den bisher errichteten Windrädern auch noch eine große Anzahl an Freiflächen Photovoltaikanlagen und div. Anlagen auf Dächern installiert. Daher soll im Ausschuss berichtet werden, welchen Beitrag zur Energiewende das Schlitzerland bislang und in Zukunft leisten wird. Ebenfalls soll auch zu möglichen Gefahren und Problemen in der Infrastruktur berichtet werden.

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) nimmt Stellung zu dem Antrag und bringt einen Ergänzungsantrag ein, der auf Wunsch der BLS-Fraktion an den CDU-Antrag angefügt werden soll.

Abgestimmt wird über den Antrag der CDU-Fraktion mit dem Ergänzungsantrag der BLS-Fraktion.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, im zuständigen Ausschuss für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung (ABSD) über die aktuell erzeugte Menge Strom im Schlitzerland aus erneuerbaren Energieanlagen zu berichten. Hierbei soll unterschieden werden, wieviel an regenerativem Strom die Stadtwerke selbst herstellen, wieviel von privaten Anlagen ins Netz der Stadtwerke oder der OVAG eingespeist werden und wieviel von Großanlagen, wie z.B. Windenergie oder Biogas im Schlitzerland hergestellt aber in andere Netze eingespeist werden. Ebenfalls soll auf die daraus resultierenden Gefahren und notwendigen Investitionen in das eigene Stromnetz eingegangen werden, auch hinsichtlich, dem durch die Investitionen, steigenden Strompreis für die Verbraucher. Die Stadt Schlitz ist ebenfalls Klimakommune, deshalb soll über die bisherigen und zukünftigen Aktivitäten ebenfalls berichtet werden.

Ergänzung BLS-Fraktion:

Wir bitten, vorab den Fraktionen den letzten, für Klimakommunen vorgeschriebenen jährlichen kurzen Bericht über durchgeführte Maßnahmen zur Verfügung zu stellen.

Der Magistrat wird ebenfalls gebeten, in Ergänzung zu den vorab genannten Informationen über den Stand der Erstellung des kommunalen Aktionsplans zu berichten. Dieser Aktionsplan mit Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel, die die Kommune vor Ort umsetzen möchte, ist von allen Klimakommunen verbindlich zu erstellen. Der Magistrat soll auch auf die Chancen für das Schlitzerland durch die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energiequellen eingehen, auch welchen Beitrag das Schlitzerland zur schnellstmöglichen Nutzung dieser Energien erbringen kann, gerade im Hinblick auf die zuletzt überaus deutlich gewordene politische Notwendigkeit fossile Energiequellen zu ersetzen. Auch soll dargestellt werden, welche Möglichkeiten bestehen, die über Wind- und Solarenergie erzielte Wertschöpfung im Schlitzerland zu belassen (z. B. bürgerschaftliche Energiegenossenschaften) und sie nicht, wie bisher, überwiegend nach außen abfließen zu lassen.

Abstimmung: Einstimmig

4.3. Gemeinsame Resolution des Stadtverordnetenvorstehers und der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz zum Krieg in der Ukraine

Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) verliest die Resolution, die von den Fraktionsvorsitzenden Alles (CDU), Can (SPD), Dr. Marxsen (BLS), Laurinat (FDP), sowie von Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) unterzeichnet wurde.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz stimmt der dieser Niederschrift beigefügten Resolution zu.

Beschluss: Einstimmig

Vom Ältestenrat wurde zudem vorgeschlagen, die Sitzungsgelder der heutigen Stadtverordnetenversammlung an ein Projekt zur Hilfe für die Ukraine zu spenden.

Beschluss: Einstimmig

4.4. Eilantrag SPD: Weitere Dorfgemeinschaftshäuser als mögliche Notunterkünfte inklusive sanitärer Anlagen

Fraktionsvorsitzender Z. Can (SPD) begründet den Antrag. Aktuell sind rund 90% der hessischen und niedersächsischen Erstaufnahmeeinrichtungen belegt. Um schnell handlungsfähig zu sein, sollen vom Magistrat alternative Lösungen geschaffen werden.

Fraktionsvorsitzender Alles (CDU) signalisiert, dass die CDU-Fraktion diesem Antrag zustimmen wird.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, im Bedarfsfall weitere Dorfgemeinschaftshäuser als Notunterkünfte bereitzustellen. Sanitäre Anlagen sollen durch Containerlösungen o. ä. bereitgestellt werden.

Abstimmung: Einstimmig

5. Entscheidung über Einsprüche sowie die Gültigkeit der Direktwahl des Bürgermeisters der Stadt Schlitz am 13. Februar 2022

Fraktionsvorsitzender Z. Can (SPD) und Stadtrat Heiko Siemon (CDU) verlassen aufgrund von Befangenheit um 19:14 Uhr die Sitzung.

Es sind jetzt 29 Stadtverordnete anwesend.

Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) begründet den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Direktwahl des Bürgermeisters der Stadt Schlitz am 13. Februar 2022 wird für gültig erklärt.

Abstimmung: Einstimmig

Fraktionsvorsitzender Z. Can (SPD) und Stadtrat Heiko Siemon (CDU) nehmen ab 19:16 Uhr wieder an der Sitzung teil und werden von Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) über den Beschluss informiert.

Es sind 30 Stadtverordnete anwesend.

6. Amtseinführung von Herrn Heiko Siemon zum Bürgermeister der Stadt Schlitz für die Amtszeit ab dem 01.04.2022

Stadtverordneter A. Can (SPD) verlässt um 19:25 Uhr die Sitzung.

Es sind jetzt 29 Stadtverordnete anwesend.

Bevor Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU), Herrn Heiko Siemon (CDU), in das Amt des Bürgermeisters einführt, hält er eine kurze Ansprache.

Daraufhin führt Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) Herrn Heiko Siemon (CDU) gem. § 46 Abs. 1 HGO per Handschlag in das Amt des Bürgermeisters für die Amtszeit ab 01.04.2022 ein und verpflichtet ihn zur gewissenhaften Erfüllung seiner Aufgaben.

Erster Stadtrat Kreuzer (CDU) verliest den Text der Ernennungsurkunde und überreicht diese gem. § 46 Abs. 2 HGO an Herrn Heiko Siemon (CDU).

Herr Heiko Siemon (CDU) wird durch den Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) vereidigt und legt seinen Diensteid ab. Der Wortlaut des Dienstoides wird ihm schriftlich ausgehändigt.

Herr Heiko Siemon (CDU), Erster Stadtrat Willy Kreuzer (CDU) und Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) tragen sich in das Goldene Buch der Stadt Schlitz ein.

Erster Stadtrat Kreuzer (CDU) gratuliert Herrn Heiko Siemon (CDU) zu seinem Amt als Bürgermeister und übermittelt in einer Ansprache für seine Amtszeit alles Gute.

Herr Siemon (CDU) begrüßt in seiner Antrittsrede alle Anwesenden und bedankt sich für die Unterstützung in den letzten Monaten. Er gibt einen Ausblick auf zukünftige Projekte seiner Amtszeit und wünscht sich eine konstruktive, offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

7. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des ehrenamtlichen Stadtrates Marius Kokel für die Zeit ab dem 01.04.2022

Stadtverordneter Marius Kokel (CDU) unterzeichnet die Verzichtserklärung als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung.

Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) führt Herrn Marius Kokel (CDU) gem. § 46 Abs. 1 HGO per Handschlag in das Amt als ehrenamtlicher Stadtrat für die Zeit ab 01.04.2022 ein und verpflichtet ihn zur gewissenhaften Erfüllung seiner Aufgaben.

Erster Stadtrat Kreuzer (CDU) verliest den Text der Ernennungsurkunde und überreicht diese gem. § 46 Abs. 2 HGO an Herrn Marius Kokel (CDU).

Herr Marius Kokel (CDU) wird durch den Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) vereidigt und legt seinen Diensteid ab. Der Wortlaut des Dienstoides wird ihm schriftlich ausgehändigt.

8. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtin Sonja Dickert für die Zeit ab dem 01.04.2022

Stadtverordnete Sonja Dickert (CDU) unterzeichnet die Verzichtserklärung als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung.

Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) führt Frau Sonja Dickert (CDU) gem. § 46 Abs. 1 HGO per Handschlag in das Amt als ehrenamtliche Stadträtin für die Zeit ab 01.04.2022 ein und verpflichtet sie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben.

Erster Stadtrat Kreuzer (CDU) verliest den Text der Ernennungsurkunde und überreicht diese gem. § 46 Abs. 2 HGO an Frau Sonja Dickert (CDU).

Frau Sonja Dickert (CDU) wird durch den Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) vereidigt und legt ihren Diensteid ab. Der Wortlaut des Dienstesides wird ihr schriftlich ausgehändigt.

Folgende Gäste haben im Anschluss Grußworte im Rahmen der Amtseinführung von Bürgermeister Heiko Siemon (CDU) überbracht:

- Manfred Görig (Landrat des Vogelsbergkreises)
- Michael Brand (Abgeordneter des Deutschen Bundestages)
- Michael Ruhl (Abgeordneter des Hessischen Landtages)
- Lothar Bott (für den Verband der Hess. Bürgermeister und Kassenverwalter Kreisvereinigung Vogelsberg im HSGB)
- Heiko Stolz (Vorsitzender der Bürgermeisterkreisversammlung Fulda)
- Kevin Alles (Vorsitzender CDU-Fraktion)
- Zeynel Can (Vorsitzender SPD-Fraktion)
- Dr. Jürgen Marxsen (Vorsitzender BLS-Fraktion)
- Daniel Braun (stellvertretend für den Vorsitzenden der FDP-Fraktion)
- Gerald Gottwald (Sprecher der Ortsvorsteher des Schlitzerlandes)
- Siegfried Schmidt (Pfarrer der Ev. Christusgemeinde Schlitzerland)
- Lothar R. Behounek (Direktor der Landesmusikakademie Hessen)

Nach den Grußworten verliest Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) die zuvor schriftlich übermittelten Glückwünsche von István Tóth (Bürgermeister der Partnerstadt Bogyiszló) und von Bürgermeister a. D. Siegfried Klee.

Die Amtseinführung wurde musikalisch umrahmt von dem Ensemble „Variation“ der Musikschule Schlitz unter der Leitung von Frau Susanne Behounek.

Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) schließt die Sitzung, bedankt sich bei allen Anwesenden und lädt im Anschluss zu einem kleinen Imbiss und Umtrunk in das Foyer des Konzertsaaes ein.

Für die Richtigkeit:

Nadine Bonnard
Schriftführerin

Jürgen Dickert
Stadtverordnetenvorsteher